

PHILOSOPHIE und PSYCHOANALYSE im Dialog mit GENDER-/QUEER-/FEMINISTISCHER FORSCHUNG



Jahrestagung der SWIP-Austria

7. bis 8. Oktober 2022

Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, Hörsaal Z 1.09
9020 Klagenfurt/Celovec

Freitag 7. Oktober

- 09.00 – 09.45 **Einführung** von **Alice Pechriggl** (Universität Klagenfurt) und **Brigitte Buchhammer** (SWIP Austria Obfrau; Universität Wien)
- Chair: Brigitte Buchhammer**
- 09.45 – 10.15 **Birge Krondorfer** (Frauenhetz Wien): *Was war da? Historischer Rückblick auf feministische Auseinandersetzungen mit der Psychoanalyse*
- 10.15 – 10.45 **Waltraud Ernst** (Johannes-Kepler-Universität Linz): *Feministische Modellierungen? Zur Kritik an Entkontextualisierung und Anonymisierung im Zuge der Herstellung von zählbarem Wissen*
- 10.45 – 11.00 **Pause**
- Chair: Alice Pechriggl**
- 11.00 – 11.30 **Esther Hutfless** (University of Vienna, Vienna Psychoanalytic Academy): *Gesellschaftliche Hierarchien, Intersektionalitäten und das Unbewusste Die Psychoanalyse als kritische Theorie sozialer Ungleichheit*
- 11.30 – 12.00 **Eva Laquiéze-Waniek** (Universität Klagenfurt, Nizza): *Identifizierung und Begehren: Die Frage nach dem Rest in der Sexuierung und Subjektkonstitution*
- 12.00 – 12.30 **Lisa Blasch / Judith Klemenc** (Universität Innsbruck): *Un-/Hörbares und un-/sichtbares Sprechen: Psychoanalytisch-queer-feministisch-phänomenologische Überlegungen zur Un-/Vernehmbarkeit von Bewegung*
- 12.30 – 14.00 **Mittagspause**
- Chair: Utta Isop**
- 14.00 – 14.30 **Nadja Meisterhans** (Karlshochschule International University Karlsruhe): *Der Antifeminismus als Massenpsychose? Psychoanalytische Überlegungen zur Krise der Kritik*
- 14.30 – 15.00 **Daniel Zettler** (Karlshochschule International University Karlsruhe): *Zur Transformation von Psychostruktur in der Spätmoderne*

- 15.00 – 15.30 **Cornelia Stefan** (Universität Klagenfurt): *Vom subversiven Potential der Care-Logik: Ein psychoanalytischer Versuch*
- 15.30 – 16.00 **Leyla Sophie Gleissner** (École Normale supérieure Paris / Universität Wien) und **Dennis Ohm** (McGill University): *(Re-)Konstruktion zukünftiger Körper. Über die Möglichkeiten einer queeren Psychoanalyse*
- 16.00 – 16.15 **Pause**
- Chair: Esther Hutfless**
- 16.15 – 16.45 **Utta Isop** (Universität Klagenfurt) und **Heide Hammer** (Medizinische Universität Wien): *Libido Dominandi. #metoo aus psychoanalytischen und hierarchiekritischen Blickwinkeln*
- 16.45 – 17.15 **Paul*A Helfritsch** (Universität Wien): *Grazie, das Durchscheinen der Queer Liberation*
- 17.15 – 17.45 **Şilan Dağlar Göç** (Humboldt Universität zu Berlin): *Media Photography as a Tool for Objectification*
- 17.45 – 18.00 **Pause**
- 18.00 – 19.00 **Generalversammlung für SWIP-Mitglieder**
- 19.30 **Abendessen**

Samstag 8. Oktober

- Chair: Bettina Zehetner**
- 09.30 – 10.00 **Aloisia Moser** (Katholische Privatuniversität Linz): *Wittgenstein, übersichtliche Darstellung und dünne Atmosphären*
- 10.00 – 10.30 **Nikita Olegovich Prokhorov** (University of California): *Luce Irigaray's Psychoanalytic Epistemology of Sexual Domination. A Wittgensteinian Perspective*
- 10.30 – 11.00 **Charlotte Nora Szasz** (Universität Lüneburg): *Sexuierung bei Hegel: Geschlecht und sexuelle Differenz in Hegels Jenaer Jahren (1801-1806)*
- 11.00 – 11.15 **Pause**
- Chair: Heide Hammer**
- 11.15 – 11.45 **Kirstin Mertlitsch** (Universität Klagenfurt): *Gender-Ökologien als Ontologien des Mit-Seins und Mit-Werdens*

- 11.45 – 12.15 **Rebekka Wilkens** (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder): *Genuss ohne Geschlecht: Preciados potentia gaudendi*
- 12.15 – 12.45 **Harriet Bergman** (Universität Antwerpen): *Lordean rage: An apt Response to Realizing one's Privileged Position within Climate Activism*
- 12.45 – 14.00 **Mittagspause**
- Chair: Christel Balthes-Löhr**
- 14.00 – 14.30 **Elisabeth Schäfer** (Universität Wien): *“Toute-puissance-autre” – Eine von Derrida und Cixous inspirierte „Trieb-Theorie“ der Literatur*
- 14.30 – 15.00 **Artur R. Boelderl** (Universität Klagenfurt): *Vom Wunsch, ein Mädchen zu sein. Philosophische und psychoanalytische Perspektiven auf Trans/Gender-Aspekte in Robert Musils literarischem Œuvre*
- 15.00 – 15.30 **Elena d'Amore** (Universität Pisa): *Monogamous pair next to male bonding*
- 15.30 – 15.45 **Pause**
- Chair: Elisabeth Schäfer**
- 15.45 – 16.15 **Bettina Zehetner** (Frauen* beraten Frauen. Institut f. frauenspezifische Sozialforschung): *„Was wirkt?“ Eine qualitative Studie zu Gewalt an Frauen**
- 16.15 – 16.45 **Angelika Grubner** (Universität Innsbruck): *Neue Heimat Psychotherapie – neue Mutter Psychotherapie?*
- 16.45 – 17.15 **Christel Balthes-Löhr** (Universität Luxemburg): *Gutes Leben als Kontinuum für Menschen jedweden Geschlechts – eine Utopie oder notwendiges Ziel?*
- Ende**

ORGANISATION:

Organisation: Institut für Philosophie in Zusammenarbeit mit Zentrum für Frauen- und Geschlechterstudien, Universität Klagenfurt und SWIP-Austria

KONZEPTION:

Brigitte Buchhammer (SWIP) Alice Pechriggl (Universität Klagenfurt)

ORGANISATIONSTEAM:

Organisationsteam: Brigitte Buchhammer, Alice Pechriggl, Julia Perschy, Petra Stroj